

würdest, sie ist geworden, werde!; er will Kaufmann werden; er wird kommen; daraus wird nichts; er ist erster geworden; der **Wer|de|gang** (Entwicklung); **wer|dend**: eine werdende Mutter

wer|fen: du wirfst, er werfe, er warf, du würfdest, sie hat geworfen, wirfl!; einen Stein werfen; die Bäume werfen lange Schatten; jemandem Schimpfwörter an den Kopf werfen; die Hündin wirft drei Junge; die Flinte ins Korn werfen; das **Speer|wer|fen**; der **Weit|wurf**; der **Wer|fer**; die **Wer|ferin**; der **Wurf**

Werft *niederl.* die: der -, die Werften (Schiffsbauanlage); der **Werft|ar|bei|ter**

Werk, das: des -(e)s, die Werke; ein gutes Werk (eine gute Tat) tun; frisch ans Werk gehen; ein Werk (Arbeit) vollenden; an einem neuen Werk (Buch, Bild, Kunstwerk) arbeiten;

das **Kraft|werk**; das **Kunst|werk**; das **Schuh|werk**; das **Uhr|werk**; die **Werk|statt**; der **Werk|stoff**; der **Werk|tä|ti|ge**; die **Werk|tä|ti|ge**; das **Werk|zeug**; der

Werk|zeug|kas|ten; **werk|tags**; **werk|tä|tig**; **wer|ken**; der **Hand|wer|ker**; der **Werk|tag**

Wer|mut, der: des -(e)s (Heilpflanze, bittersüßes, weinhaltes Getränk); der **Wer|muts|trop|fen** (etwas Schmerzliches; Unangenehmes);

Wert, der: des -(e)s, die Werte; das ist nicht der Rede wert; im Wert steigen; der Schmuck ist von hohem Wert; die Mitteilung hat für uns keinen Wert (Bedeutung); die **Wert|ar|beit**; die **Wer|tung**; **wert sein**; **hoch|wer|tig**; **wert|los**; das Geld **ab|wer|ten**; **auf|wer|ten**; **be|wer|ten**; **wer|ten**; **wert|schät|zen**; **wert|be|stän|dig**; **wert|frei**

We|sen, das: des -s, die Wesen; ein freundliches (liebes) Wesen; ein angenehmes Wesen (Charakter); das arme Wesen (Mensch); nicht viel Wesens

(Umstände) machen; die **We|sens|art**; der **We|sens|zug**; das **We|sent|li|che**; **ab|we|send**; **an|we|send**; **we|sent|lich**; im Wesentlichen hast du recht, aber: keine wesentlichen Fehler machen

wes|halb: weshalb (warum) bist du nicht gekommen?; weshalb weinst du?; ich weiß nicht, weshalb sie nicht mitfährt **We|sir**, der: des -s, die Wesire (Minister eines islamischen Herrschers)

Wes|pe, die: der -, die Wespen (Insekt); das **Wes|pen|nest**; der **Wes|pen|stich**; die **Wes|pen|tail|le** (sehr schlanke Figur)

wes|sen: wessen Tasche ist das?; ich weiß nicht, wessen Tasche das ist; um **wes|sent|w|il|len**

West: Ost und West; ein kühler Wind aus West; Autobahnausfahrt Amstetten West; der **Wes|ten**; der **Wes|tern** (Film über den Wilden Westen); die **West|küs|te**; **west|lich**; **west|wärts**

Wes|te *franz.*, die: der -, die Westen (Kleidungsstück ohne Kragen und Ärmel); eine weiße Weste (ein reines Gewissen) haben; etwas wie seine Westentasche (genau) kennen

wes|we|gen: (weshalb, warum)

Wet|te, die: der -, die Wetten; eine Wette gewinnen; um die Wette rennen; der **Wett|be|werb**; die **Wett|fahrt**; der **Wett|kampf**; der **Wett|streit**; **wett|ei|fern**; **wet|ten**; etwas **wett|ma|chen** (ausgleichen); **wett|ei|fern**; **wett|ren|nen**

Wet|ter, das: des -s, die Wetter; die **Wet|ter|aus|sich|ten**; der **Wet|ter|be|richt**; die **Wet|ter|fah|ne**; das **Wet|ter|häus|chen**; das **Wet|ter|leuch|ten**; der **Wet|ter|um|schwung**; die **Wet|ter|war|te**; **wet|ter|fest**; **wet|ter|emp|find|lich**; **wet|tern**; es wettet; (stürmt); er wettet (schimpft) **wet|zen**: du wetzt, er hat ein Messer

gewetzt (geschärft)
Whirl|pool *engl.* [wɔ̃rlpʊl], der: des -s, die Whirlpools (Wasserbecken mit luftdurchwirktem Wasser)
Whis|ky, der: des -s, die Whiskys (Branntwein), aber: der Whiskey (irischer Whisky)
wich: → weichen
Wicht, der: des -(e)s, die Wichte (Geisterwesen); ein kleiner Wicht (Kobold, Zwerg); elender Wicht (Schuft); der **Bö|se|wicht**; das **Wich|tel|männ|chen** (Heinzelmännchen)
wich|tig: (bedeutend); etwas wichtig nehmen; wichtig sein (Bedeutung haben); ein wichtiger Tag; alles, nichts, etwas Wichtiges
Wickel, der: des -s, die Wickel; einen heißen Wickel (Umschlag) machen; die **Wick|lung**; **ein|wickeln**; jemanden einwickeln (überlisten); **wickeln**; sich in eine Decke wickeln; da bist du aber schief gewickelt (irrst du dich aber gewaltig); ein Seil auf eine Rolle wickeln
Wid|der, der: des -s, die Widder (männliches Schaf, Sternbild)
wid|er: (gegen); wider Erwarten; für und wider, aber: das Für und Wider; **wid|er|bors|tig**; **wid|er|lich**; **wid|er|sin|nig** (unverständlich, abwegig); **wid|er|spens|tig**; **zu|wid|er** sein; der **Wid|er|ha|ken**; der **Wid|er|sa|cher** (Gegner); der **Wid|er|stand**; der **Wid|er|wil|le** (Abscheu); die **Wid|er|wor|te**; **er|wid|ern**; **wid|er|le|gen**; **wid|er|ru|fen** (zurücknehmen); **wid|er|spie|geln**; **wid|er|spre|chen**; der **Wid|er|ruf**; **wid|er|stre|ben**
wid|men: sich ganz seiner Arbeit widmen; jemandem ein Buch widmen (aus Verehrung zueignen); ich widme mich heute ganz dir; die **Wid|mung**
wid|rig: (unangenehm, unglücklich); widrige Straßenverhältnisse; die **Wid|rig|keit**

wie: wie alt bist du?; er macht es so gut wie du, aber: sowie (sobald) er gesättigt war ...; wie lange bleibst du noch?; wie viele sind wir?; ich bin genau so groß wie du, aber: größer als du; **wie|so**; **wie|viel|mal**; **wie|weit**; **wie|wohl** (obgleich, obschon)
Wie|de|hopf, der: des -, die Wiedehopfe (Kuckucksvogel)
wie|der: wieder (noch einmal) gehen; hin und wieder; er kommt wieder zurück; werde bald wieder gesund; der **Wie|der|be|le|bungs|ver|such**; die **Wie|der|ga|be**; der **Wie|der|käu|er**; das **Wie|der|se|hen**: auf Wiedersehen; Auf/auf Wiedersehen sagen; die **Wie|der|wahl**; **wie|der be|kom|men/wie|der|be|kom|men**; **wie|der be|le|ben/wie|der|be|le|ben**; **wie|der ent|de|cken/wie|der|ent|de|cken**; **wie|der er|ken|nen/wie|der|er|ken|nen**; **wie|der fin|den/wie|der|fin|den**; **wie|der gut|ma|chen/wie|der|gut|ma|chen**; **wie|der ver|wen|den/wie|der|ver|wen|den**; **wie|der|hol|en**; du musst das wiederholen (noch einmal tun), aber: du sollst den Ball wieder holen
Wie|ge, die: der -, die Wiegen (erstes Kinderbettchen); das **Wie|gen|lied**; **wie|gen**; du wiegst, du wiegest, er wiegte, sie hat gewiegt, wiege!; (schaukeln, schwingen)
wie|gen: (das Gewicht messen); du wiegst, er wiege, er wog, du wögest, sie hat gewogen, wieg(e)!: das Mehl wiegen; er wog 60 kg; seine Worte wiegen schwer (sind sehr wichtig): → Waage, Gewicht
wie|hern: das Pferd wiehert; er wieherte vor Lachen; ein wieherndes Gelächter
Wien: österreichisches Bundesland, Hauptstadt Österreichs
wies: → weisen
Wie|se, die: der -, die Wiesen; die **Wie|sen|blu|me**;